

ihren Räubelführer begegnet war, hingezügt haben, die deutsche Reise sei nicht endgültig. Diese Nachricht ist unrichtig. Der Geschäftsträger hat einen jolchen über ähnlichen Sachen nicht gemacht, noch einen dahingehenden Antrag erhalten. (Wiederholte.)

Sport.

Rennen zu Leipzig (Herbst-Meeting).

Sonntag, 23. September, Nachmittag 2 Uhr.

G. O. Man möchte nun nur ausdrücken die Einbrüche schädlichen, die der zweite Tag unseres Herbst-Meetings, der Tag des Großen Preises von Leipzig, hinterlassen hat. Die gesamte Einwohnerschaft unserer reichen Stadt hatte sich davon Tag davor aufzugeben zu den schönen Feiertagen am Schießentwurf. Die Menschenmenge auf und in der Umgebung der Rennbahn siedelte in der That jeden Verkehr, und auf dem Platz selbst entstehen sich ein Bild so prächtig und so glänzend, wie man es wohl selten aus seiner anderen Zeit in Berlin sehen kann. Die Leipziger Freiheitshalle sollte sich an diesem Tage ein wunderschönes Stillebnis geben, und nach einer kurzen Pause sich das Tage zurück führen, in der Überfülle von Elends, Niederkunft und Kummer, die sich eben in den biss- und kühnsten Gewogen vor den Tribünen, auf dem Galoppplatz und in den nicht gelungenen Reihen trübseliger Menschen auf der Rennbahn, der so die hohe Wohlthat die liebenswürdige Majorität bildete. Es war hiermals eine wunderschöne impoante Bild, ein Gesammt, auf dem der Krieg rechtlich kein Raum, und wohl mag sich ein Gedanke, der diejenigen wünschten Volkstheater bewohnte, das ob er uns in Leipzig um die Sache des Sports bestreit, ist. Unter den hohenhellenen hohenhellenen Einbrüchen kam auch das kostbare Unternehmen nicht zu kurz, denn wiederum konnte die Stärke zahlreicher Reiter entfalten, und verließen die Rennen spannend und anregend wie folgt:

1. Tribünen-Rennen. Großer Preis: Preis 3000 A. handigte ihr 2-jährige inländische Werte. Dfl. ca. 950 m. Preis 1000 A. Graf C. Reventlow's 2. br. H. "Tori" von "Gallen" o. a. "Jedermann", 51¹/₂ kg (Preuß) 1 Herrn J. Jäger's 2. idem. H. "Boran", 50¹/₂ kg (Preuß) 1 Graf Habsburg's 2. br. H. "Justus", 51¹/₂ kg (Pommern) 3 Herrn W. Schröder's 2. br. H. "Ariadne", 50 kg (Baron) 0 Herrn F. Bartholomäus' 2. br. H. "Meister", 50 kg (Hofbuch) 0 Mr. G. 2. br. H. "Bentler", 54¹/₂ kg (Ulling) 0 Herrn F. Hamm's 2. br. H. "Eugenie II.", 52 kg (Wartitz) 0 Herrn Weinhuber's 2. br. H. "Gretchen" 0

Tot. 10:10. Platz: 42, 28, 32; 20. Nach längeren Verschieben am Start gelang ein glatter Abstart, "Tori" und "Boran" sprangen mit der Führung ab, der Rest gut geschlagen. "Justus" mit "Ariadne" zum Ende. Im weiteren Verlauf des Rennens blieb die Gruppierung dieselbe, ob der Gertener wurde "Jedermann" zu den beiden fahrenden herangeführt und als die Richte zu den Strand bogte, mähte "Tori" schon leicht geritten werden und fuhr auf den Vorderplatz zurück. "Tori" wurde von "Ego" mit mächtigem Rausch zu "Boran" aufgerichtet, und nach langem Gebück gewonnen. "Just" sehr schön mit 2¹/₂ Minuten, der jeweils war vom Richter nur durch Hals gerettet. Wert: 3884 A., 485 A., 232 A.

II. Galopp-Hundsrück. Preis 2500 A. und ältere Werte oder Länder. 100 A. Einl. 60 A. Ausgeld, doch nur 30 A. der Rennstute verbleibende Einstiegsgebühr, wenn nicht angenommen und das Ausgeld mit 20 A. nochzuzahlen. Wert: 2000 A.

Herrn W. v. Thiel-Wittelsb.'s 4. br. H. "Taubhorn" n. "Nurkis" o. a. "Dornblatt", 62 kg (Pommern) 1

Herrn Boltin's 2. br. H. "Färberstein", 55¹/₂ kg (Ulling) 0 Herrn R. Knauthen's 4. br. H. "Dagmar", 50 kg (Baron) 3 Herrn G. Sonnenfeld's 4. br. H. "James", 54 kg (Brandenburg) 0 Herrn G. Scovarus' 4. idem. H. "Lichterfelde", 54 kg (Sopp) 0 Herrn H. Münchmann's 4. br. H. "Lin. Compte", 58 kg (Hofbuch) 0 Herrn H. Tepper's 5. br. H. "Alet", 57¹/₂ kg (Ulling) 0 Herrn W. Sommerfeld's 5. br. H. "Janulus", 55 kg (Hofbuch) 0 Herrn G. Bauer's 5. br. H. "Colore", 53¹/₂ kg (Baron) 0 Herrn H. Jäger's 5. br. H. "Santa Clara", 48 kg (Tasow) 0

Tot. 10:10. Platz: 25, 28, 32; 20. Es entstand durch die Unruhe der vielen Pferde ein sehr langer Laufschritt, und erst nach vielen schilden Startlos gelang ein glatter Abstart. Der alte Sieger "Dagmar" übernahm sofort die Führung in einem jungen Tempo, gleichauf "Grafschafft" und "Taubhorn", der Rest stetig ansteigender arbeitete. "Grafschafft" und "Taubhorn", der stetig ansteigender arbeitete. "Grafschafft" den Endspur gegenüber verdeckt und als die Richte vor dem Strand bogte, mähte "Taubhorn" schon leicht geritten werden und fuhr auf den Vorderplatz zurück. "Taubhorn" wurde von "Colore" mit mächtigem Rausch zu "Dagmar" aufgerichtet, und nach langem Gebück gewonnen. "Colore" sehr schön mit 2¹/₂ Minuten, der jeweils war vom Richter nur durch Hals gerettet. Wert: 3125 A., 405 A., 279 A.

III. Großer Preis von Leipzig. Garantie Preis 16000 M. Wert: 12500 A. dem ersten, 2000 A. dem zweiten, 10000 M. dem dritten, 500 A. dem vierten. Wert: für 3-jährige und ältere Werte oder Länder. 100 A. Einl. 60 A. Ausgeld, doch nur 30 A. der Rennstute verbleibende Einstiegsgebühr, wenn nicht angenommen und das Ausgeld mit 20 A. nochzuzahlen. Wert: 2000 A.

Herrn W. v. Thiel-Wittelsb.'s 4. br. H. "Arriano" n. "Nurkis" o. a. "Dornblatt", 62 kg (Pommern) 1

Herrn Boltin's 2. br. H. "Färberstein", 55¹/₂ kg (Ulling) 0 Herrn R. Knauthen's 4. br. H. "Dagmar", 50 kg (Baron) 3 Herrn G. Sonnenfeld's 4. br. H. "James", 54 kg (Brandenburg) 0 Herrn G. Scovarus' 4. idem. H. "Lichterfelde", 54 kg (Sopp) 0 Herrn H. Münchmann's 4. br. H. "Lin. Compte", 58 kg (Hofbuch) 0 Herrn H. Tepper's 5. br. H. "Alet", 57¹/₂ kg (Ulling) 0 Herrn W. Sommerfeld's 5. br. H. "Janulus", 55 kg (Hofbuch) 0 Herrn G. Bauer's 5. br. H. "Colore", 53¹/₂ kg (Baron) 0 Herrn H. Jäger's 5. br. H. "Santa Clara", 48 kg (Tasow) 0

Tot. 10:10. Platz: 25, 28, 32; 20. Es entstand durch die Unruhe der vielen Pferde ein sehr langer Laufschritt, und erst nach vielen schilden Startlos gelang ein glatter Abstart. Der alte Sieger "Dagmar" übernahm sofort die Führung in einem jungen Tempo, gleichauf "Grafschafft" und "Taubhorn", der Rest stetig ansteigender arbeitete. "Grafschafft" und "Taubhorn", der stetig ansteigender arbeitete. "Grafschafft" den Endspur gegenüber verdeckt und als die Richte vor dem Strand bogte, mähte "Taubhorn" schon leicht geritten werden und fuhr auf den Vorderplatz zurück. "Taubhorn" wurde von "Colore" mit mächtigem Rausch zu "Dagmar" aufgerichtet, und nach langem Gebück gewonnen. "Colore" sehr schön mit 2¹/₂ Minuten, der jeweils war vom Richter nur durch Hals gerettet. Wert: 3125 A., 405 A., 279 A.

IV. Großer Preis von Leipzig. Garantie Preis 16000 M. Wert: 12500 A. dem ersten, 2000 A. dem zweiten, 10000 M. dem dritten, 500 A. dem vierten. Wert: für 3-jährige und ältere Werte oder Länder. 100 A. Einl. 60 A. Ausgeld, doch nur 30 A. der Rennstute verbleibende Einstiegsgebühr, wenn nicht angenommen und das Ausgeld mit 20 A. nochzuzahlen. Wert: 2000 A.

Herrn W. v. Thiel-Wittelsb.'s 4. br. H. "Arriano" n. "Nurkis" o. a. "Dornblatt", 62 kg (Pommern) 1

Herrn H. Jäger's 5. br. H. "Streiter", 62 kg (Ulling) 0

Tot. 10:10. Platz: 25, 28, 32; 20. Es entstand durch die Unruhe der vielen Pferde ein sehr langer Laufschritt, und erst nach vielen schilden Startlos gelang ein glatter Abstart. Der alte Sieger "Dagmar" übernahm sofort die Führung in einem jungen Tempo, gleichauf "Grafschafft" und "Taubhorn", der Rest stetig ansteigender arbeitete. "Grafschafft" und "Taubhorn", der stetig ansteigender arbeitete. "Grafschafft" den Endspur gegenüber verdeckt und als die Richte vor dem Strand bogte, mähte "Taubhorn" schon leicht geritten werden und fuhr auf den Vorderplatz zurück. "Taubhorn" wurde von "Colore" mit mächtigem Rausch zu "Dagmar" aufgerichtet, und nach langem Gebück gewonnen. "Colore" sehr schön mit 2¹/₂ Minuten, der jeweils war vom Richter nur durch Hals gerettet. Wert: 3125 A., 405 A., 279 A.

V. Johanns-Ball-Härt-Rennen. Preis 2000 A. und ältere Werte oder Länder. Der Sieger ist für 4000 A. belohnt. Dfl. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Doppelader", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/₂ kg (Tasow) 2

Herrn G. Krieg's 4. br. H. "Neuer Dampf", 63¹/₂ kg (Hofbuch) 0

Herrn C. Steinkamp's 3. br. H. "Ringer", 57 kg (Doppel) 0

Tot. 10:10. Platz: 24, 26, 20. "Stengel" war als Sieger ab, da "Grafschafft" neuer "Doppelader" einen Vorsprung auf dem zweiten Platz inne hatte. "Neuer Dampf" und "Ringer" bildeten eine Gruppe, die auf der Rennbahn die Pferde mehr zusammen hielten, ging "Doppelader" in Front, hatte jedoch das Rennen sicher und siegte mit 1¹/₂ Minuten den großen Preis. Wert: 11625 A., 1800 A., 950 A., 405 A.

VI. Verkaufs-Rennen. Preis 1200 A. für 2-jähr. und ältere Werte oder Länder. Der Sieger ist für 4000 A. belohnt. Dfl. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Doppelader", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/₂ kg (Tasow) 2

Herrn G. Krieg's 4. br. H. "Neuer Dampf", 63¹/₂ kg (Hofbuch) 0

Herrn C. Steinkamp's 3. br. H. "Ringer", 57 kg (Doppel) 0

Tot. 10:10. Platz: 44, 54, 82; 20. "Ringer" legte sofort seinen Dampf auf, blieb auf "Doppelader", die übrigens in einem

Renne mit "Madame Roberte" auf dem letzten Platz, ging es slett über die Hindernisse. An der Riche gegenüber der Tribüne setzte "Gletscher" aus und gab das Rennen auf. "Gletscher" hatte von die Fahrt übernommen und lief mit "Faro" ein spannendes Rennen nach Hause, wobei "Gletscher" die bessere Rolle und siegte mit 1¹/₂ Minuten. "Madame Roberte" wie im Rennen, leide. Nach dem Rennen wurde "Ringer" erobert, weil sämtliche Wette auf "Grafschafft" ja wenig Gewinn gebracht hätten, der Sieger wurde jedoch zweitgewiesen. Wert: 2281 A., 312 A., 186 A., VI. Craft-Hundsrück. Preis 1500 A. Für 2-jährige und ältere Werte oder Länder, welche während des Herbst-Meetings 1900 in Leipzig stattgefunden haben. Wert: ca. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Gletscher", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/₂ kg (Tasow) 2

Tot. 10:10. Platz: 22, 23, 10. "Grafschafft" ging sofort in Front mit "Hoffnung" nichts, die beiden anderen auf dem Rennplatz im Hintergrund, in der Geraden verdeckt. "Gletscher" blieb stehen, jedoch ging sie "Hoffnung" sehr auf ihre Gunst und er knapp konnte sie hinzunehmen. "Gletscher" und "Faro" waren im gleichen Rennen, die beiden anderen waren nicht dabei.

VII. Craft-Hundsrück. Preis 1500 A. Für 2-jährige und ältere Werte oder Länder, welche während des Herbst-Meetings 1900 in Leipzig stattgefunden haben. Wert: ca. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Gletscher", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/₂ kg (Tasow) 2

Tot. 10:10. Platz: 22, 23, 10. "Grafschafft" ging sofort in Front mit "Hoffnung" nichts, die beiden anderen auf dem Rennplatz im Hintergrund, in der Geraden verdeckt. "Gletscher" blieb stehen, jedoch ging sie "Hoffnung" sehr auf ihre Gunst und er knapp konnte sie hinzunehmen. "Gletscher" und "Faro" waren im gleichen Rennen, die beiden anderen waren nicht dabei.

VIII. Craft-Hundsrück. Preis 1500 A. Für 2-jährige und ältere Werte oder Länder, welche während des Herbst-Meetings 1900 in Leipzig stattgefunden haben. Wert: ca. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Gletscher", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/₂ kg (Tasow) 2

Tot. 10:10. Platz: 22, 23, 10. "Grafschafft" ging sofort in Front mit "Hoffnung" nichts, die beiden anderen auf dem Rennplatz im Hintergrund, in der Geraden verdeckt. "Gletscher" blieb stehen, jedoch ging sie "Hoffnung" sehr auf ihre Gunst und er knapp konnte sie hinzunehmen. "Gletscher" und "Faro" waren im gleichen Rennen, die beiden anderen waren nicht dabei.

IX. Craft-Hundsrück. Preis 1500 A. Für 2-jährige und ältere Werte oder Länder, welche während des Herbst-Meetings 1900 in Leipzig stattgefunden haben. Wert: ca. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Gletscher", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/₂ kg (Tasow) 2

Tot. 10:10. Platz: 22, 23, 10. "Grafschafft" ging sofort in Front mit "Hoffnung" nichts, die beiden anderen auf dem Rennplatz im Hintergrund, in der Geraden verdeckt. "Gletscher" blieb stehen, jedoch ging sie "Hoffnung" sehr auf ihre Gunst und er knapp konnte sie hinzunehmen. "Gletscher" und "Faro" waren im gleichen Rennen, die beiden anderen waren nicht dabei.

X. Craft-Hundsrück. Preis 1500 A. Für 2-jährige und ältere Werte oder Länder, welche während des Herbst-Meetings 1900 in Leipzig stattgefunden haben. Wert: ca. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Gletscher", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/₂ kg (Tasow) 2

Tot. 10:10. Platz: 22, 23, 10. "Grafschafft" ging sofort in Front mit "Hoffnung" nichts, die beiden anderen auf dem Rennplatz im Hintergrund, in der Geraden verdeckt. "Gletscher" blieb stehen, jedoch ging sie "Hoffnung" sehr auf ihre Gunst und er knapp konnte sie hinzunehmen. "Gletscher" und "Faro" waren im gleichen Rennen, die beiden anderen waren nicht dabei.

XI. Craft-Hundsrück. Preis 1500 A. Für 2-jährige und ältere Werte oder Länder, welche während des Herbst-Meetings 1900 in Leipzig stattgefunden haben. Wert: ca. 1200 m.

Mr. G. 4. br. H. "Gletscher", 62 kg (Hofbuch) 1

Graf H. Habsburg's 2. br. H. "Faro", 53 kg (Baron) 2

Mr. H. v. Bredow's 3. br. H. "Grafschafft", 58¹/<sub

Julius Blüthner

Kaiserl. und Königl. Hofpianofortefabrik
Eingang Weststrasse 59.

Weltausstellung Paris 1900

Grosser Preis (Höchste Auszeichnung)
Für vorzügliche Leistungen im Bau von Flügeln und Pianinos.

Zur Aufklärung!

Istthäufig wird von einem Theile des Publikums angenommen, daß Eau de Cologne sei von einem „Barina“ erstanden und nur unter diesem Namen ebt. 25 Jahren ist Köln heil Johann Maria Farina, die „älteste und edle“ aber seit 1885 nicht mehr „Barina“. Diese älteste Farina firmierte 1696 bis 1735: Johann Paul Farini; von 1735 bis 1885: Johann Anton Farina „Zur Stadt Mailand“; von 1885 ab: Joseph Anton Neumann „Zur Stadt Mailand“. Nur diese Farina ist im Alleinbesitz des Originalreceptes des Erfinders und ist nur dieses Original und kein anderes Farinfat allein ausgedient worden durch die Königlich preußische Staatsanwaltschaft.

(Nachlagen an Glasflaschen kennlich!)

Pflege die Haut!

Dieses Geleit der Gesundheitsschule wird natürlich und mit wunderbarem Erfolge zur Ausführung gebracht, wenn man beim Waschen sich der Reihe, der milderen und lehrreichen Seife bedient, nämlich Döring's berühmter Eulen-Seife. Mit Döring's Eulen-Seife soll sich ein Doener wünschen, daß die Haut sauber und gleichmäßig erhalten will. Döring's Eulen-Seife sollen alle anwenden, die eine große, empfindliche Haut haben. Mit Döring's Eulen-Seife werden unfehlbar alle Münzen ihrer Hände und Brustrein machen. Die Haut bleibt sauber, saftig und frisch. Döring's Eulen-Seife ist überall für 40 Pfennig erhältlich.



Alexander Bretschneider
Flügel und Pianos
Elisenstrasse 30.

Bernhard Hammer,
Gehaundermeister, Auguststr. 11,
empfiehlt sich vor Herstellung von Stühlen und Stiefeln speziell für
franke und empfindliche Füße.

Gewandhaus.

Die 22 Abonnementkonzerte finden vom 11. Oktober d. J. bis 28. März 1901 statt.
Der Abonnement-Preis beträgt einschließlich des Garderobegeldes 22 Mk.
Für die unmittelbar vor dem Orchester befindlichen Plätze No. 1–10, für die Plätze der letzten Reihe im Saale No. 739–754, sowie für die Plätze rechts und links am Orchester No. 822–836 und 938–953 beträgt der Abonnementpreis 20 Mk., für die Plätze No. 1017–1030 an der Rückwand des Saales 20 Mk.

Da bei grösseren Chorauflührungen wegen Vergrößerung des Podiums die demselben zunächst liegenden Sitze reihen besetzt werden müssen, werden den Inhabern der betr. Plätze für jedes solche Chorconcert 4.20 Mk. resp. 3.20 Mk. für die NNo. 1–10 gegen Ablieferung des betr. Billets vorgeladen, dafern diese Rückgabe bis spätestens 8 Tage nach dem betr. Concert erfolgt.

Die Direction behält sich vor, bei Allerhöchstem Besuch eines Abonnement-concertes über die Plätze der Mittellogen, Sperrsitze No. 177–206 und 487–501, zu verfügen, und liefert den Inhabern der betr. Plätze gegen Rückgabe der auf das betr. Abonnement-Concert lautenden Billets, Ersatzbillets, resp. zahlt ihr jedes solche Concert 4.20 Mk. zurück innerhalb 8 Tagen nach dem betr. Concert.

Getheilte Abonnements werden nicht abgegeben.

Die Abonnements sind unverbindlich. Sie gelten nur für das laufende Concertjahr und gewähren daher kein Anrecht auf Erneuerung des Abonnements in einem späteren Concertjahr.

Geschenke um Freibüts jeder Art sind für jedes Jahr aufs Neue an die Concert-direction schriftlich zu richten.

Kinder unter 12 Jahren ist der Besuch der Concerte nicht gestattet.

Die Anmeldungen zum Abonnement sind mit Angabe der Wohnung des Anmeldenden bis zum 22. September d. J., Abends 6 Uhr, schriftlich an das Bureau des Gewandhauses zu richten.

Soll die Anmeldung für die Plätze zu 20 resp. 60 Mk. gelten (siehe oben), so ist dies ausdrücklich zu bemerkern.

Die Plätze werden durch das Los zugelost.

Der Erfolg der Anmeldung wird durch die Stadtpost in einfachem Briefe mitgetheilt, und dabei die Frist bestimmt, innerhalb welcher die Billets abzuholen sind.

Wird diese Frist verstreut, so erhält das Recht auf das Abonnement.

In weiteren, schriftlichen Verkehr über die Abonnementsgesuche können die Concert-direction und deren einzelne Mitglieder sich nicht einlassen.

Leipzig, am 8. September 1900.

Die Gewandhaus-Concertdirection.



Tageskalender. Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tagblattes Nr. 222
Redaktion des Leipziger Tagblattes 153
Auslandserrei des Leipziger Tagblattes (S. Vol.) 1173
Alfred Hahn vom. Cito Almanac. Sortiment, Billiale: Umlaufblätter 3: 4048.
Leipziger Volkszeitung des Leipziger Tagblattes: Zeitungen 14: 2030. Zeitung 7: 2575.

Adressen aller Branden, Städte und Länder: Zeitung unter
General Welt-Adressen-Verlag, Emil Heiß, Leipzig.
Caféhaus grün, Henriet. 3229. Teater-Auditorium, Weltcafé-Grünes.
Auslandserrei für den Tee-Schiffsladen und Kaffee-Bericht.
Welt-Weißes für den Hamburger Schieber: 3. W. Gravenstein,
Bürotag 1. Unvergängliche Auslandserrei: Redaktion: Redaktion
Patent, Gebrauchsmodelle u. Marken-Auslandserrei: Brüder
Kadobell, 1. Exped. Werktag 10–12, 4–6. Bericht 682.
Gelehrte Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek bis zum 29. September geschlossen.
Stadtbibliothek: Wittenberg und Sonnenhof von 3 bis 5 Uhr,
an den übrigen Tagen von 11 bis 1 Uhr. Der Dienstag ist
jeden Tag von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr geschlossen.
Von Montag und Donnerstag Nachmittags ist er geschlossen.
Bibliothek der Handelskammer Meiss. Wett. Nr. 3: 1.
Bücherausgabe und Vermietung des Dienstags von 9–12 und
9–12 Uhr geschlossen.
Büchereibibliothek II. (i. Würzburger) 7½–9½ Uhr Wittenberg.

Vaduzische Centralbibliothek (Gemeinschaftsverband), Leipziger
Strasse 4, 1. geöffnet Wittenberg und Sonnenhof von
9½–11½ Uhr. Eintritt von 2½–8 Uhr geschlossen.

Büchereibibliothek Peters (Ringstr. 26) ist an allen Wochen-
tagen von 11–1 und 3–7 Uhr größt. Bücher, Wissenschaften
und Wissenschaften können im Regimentsamt unvergänglich studiert
sein, gelehrte werden.

Büchereibibliothek des Gewerbevereins 2. Gürtelring, Gefangen
Wittenberg von 10½–12 Uhr Wittenberg an im Rathaus zu 2. Gürtelring.
„Bücherei“, Auslandserrei für Lehrerwerbung, Gewerbe-
und ähnliche Sachen: Dienstag 12–14, part. Info. (Gefangen:
10½–11½ Uhr). Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden Künste und Leipziger
Kunstverein (am Augustusplatz) größt. an Sonn- und Feiertagen
11–13 Uhr. Dienstag 12–14 Uhr, an den übrigen Wochen-
tagen 10–12 Uhr. Dienstag 15–16 Uhr, Sonnabend 15–16 Uhr.

Städtisches Museum des bildenden K

Getreide-Presshefen

Marke „Dursthoff“ und Marke „Bramsch“
sind garantirt rein und frei von jedem Zusatz.
Dresdner Presshefen- u. Kornspiritusfabrik
sonst J. L. Bramsch.



5 werthvolle Wochenschriften kostenfrei:

jeden Montag ... „Zeitgeist“, wissenschaftliche und künstlerische Zeitschrift
jeden Mittwoch ... „Technische Rundschau“, wissenschaftliche und technische Fachzeitschrift
jeden Donnerstag ... „Haus Hof Garten“, illustrierte Wochenschrift für Garten und Haushaltshilfe
jeden Freitag ... „ULKE“, lustige Wochenschrift, kinderfreudlich
jeden Sonntag ... „Deutsche Schall“, illustrierte Familienzeitung
erhält jeder Abonnent des

Berliner Tageblatt

und Handelszeitung

wird täglich 2 Mal, auch Montags in einer Morgen- und Abendausgabe erscheinen, im Sonnen 15 Pf. jeden Tag.

Zweckäffige und interessante

Kriegsberichterstattung aus China

noch eingeht nach China entsandte Spezialberichterstatter.
Im Roman „Besilten“ erscheinen folgende neue Romane:
Richard Voss: „Stärker als der Tod“ und
Florence Marryat: „Mein einziges Kind“.

Abonnement pro IV. Quartal 1900: 5 Mk. 25 Pf. für alle 6 Blätter zusammen bei allen Verkaufsstellen Deutschiens.

Veilchen-Seife

Herrlich nach Veilchen duftend!
Die beliebteste aller feinen Toilettenseifen.
Preis 50 Pf.
Schlimpert & Co., Leipzig.

Detaillverkauf Markt 10 (Kaufhalle), sowie bei den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

MESSMER's THEE

wird in 100 000 Familien und an mehreren Höfen täglich getrunken, Probepackete 60 u. 80 Pf. Nur in feineren Geschäften käuflich.



Damen-Blousenhemden,
reizende Blusen,
Blousen u. 1.75 kr. Handkleider,
Handtuch-Handkleider,
Sürtel, Gravatten, Schleifen
zu sehr billigen Preisen
empfohlen.

Ernst Thiele,
20 Frankfurter Strasse 20,
Empfehlungen der Eltern.

Für moderne
Scheitelfrisur:

Brennleisen
Wellenleisen
Kroppleisen
sowie grosse Auswahl von
Frisierlampen
mit Doppelbrenner von 40 W an
empfohlen

Rudolph Ebert
5 Thomasgasse 5.

Berliner Börsen-Zeitung.

Siebzundvierzigster Jahrgang.

Berliner Börsen-Zeitung

erscheint zwölftmal wöchentlich.

Abonnement bei allen Postanstalten und Zeitungsspeditionen.

Extrabeilage: Deutsches Banquier-Buch (7. Auflage).

Probenummern sendet gratis auf 8 Tage

Die Expedition: Berlin W.,
37. Kronen-Straße 37.

Berliner Börsen-Zeitung.

Gas-Kronen,
Gas-Hängelampen,
Speisezimmer-Kronen,
Gaskocher sowie
Petroleum-Lampen

aller Art, empfohlen in reichhaltigster Auswahl

Schubert & Sorge,
Grimmaische Str. 5. I. Aufgang Reichstr.

Trinkt nur



Kopf-Cognac

1. Halle'sche Cognac-Brennerei, Gebr. Kopf, Halle a.S.
General-Vertreter: Wilhelm Pappo, Fleischerplatz 1 b.

Unterröcke

in 1/2 woll. Melton von Mk. 3.40 an	-
- reinwoll. Velour -	6.30 -
- gefüttert. Moiré -	5.00 -
- Seide -	10.00 -

Sämtliche Röcke sind sauber gearbeitet und haben

vollen weiten Schnitt.

Noumarkt 3. F. Banse **Noumarkt 3.**
Leinenwaren & Wäschehandlung.

Handschuhe!

Gloce für Damen 100, 125, 135, 150.

Gloce für Herren 100, 125, 150, 175.

Gute Siegelneder in Schwarz und allen Farben 150, 200.

Militär- und farbige Weißlederhandschuhe 150, 175.

Sommerhandschuhe von 15 kr. an.

Auf beiden großen Modellen in allen Neuhüchten und lebe 140 kr.

Ballhandschuhe

in Gloce, Seide, Hohlfalte und Spuren in jeder Größe vorrätig u. sehr billig.

Strümpfe und Socken in passender Farbe sehr billig.

Humboldtstraße 27, part.

Bitte genau auf Straßennamme zu achten.

Peniger Maschinenfabrik und Eisengiesserei

Aktiengesellschaft,

Abtheilung: **Unruh & Liebig**, Leipzig

Einfert als langjährige Spezialität:

Personenaufzüge, Waarenaufzüge,
Krahne, Winden,
Elevatoren, Bandtransporte,
automatische Aufspeicherung und Förderung von
Kohlen für grosse Dampfkesselbetriebe,
Speichereinrichtungen

für Getreide und Stückgüter.

Hebebühnen für Eisenbahnwagen.

Alle angeführten Einrichtungen werden für: elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb je nach Bedarf und den Verhältnissen entsprechend gebaut.



Lipsia-Glühkörper

finden unübertroffen.

Höchste Leuchtstärke und Brenndauer.

Ein Versuch bestreitet unbedingt.

Bei allen in den eiszeitlichen Geschäften; wo nicht

erhältlich, werde man sich an die

Gasglühlampenfabrik „Lipsia“

Conrad & Kaemnnitz, Leipzig.

Großer Marienstraße 12. Telefon 648.

Die so beliebt gewordene

Münchener Lodden-Joppen
für Knaben

von 7—14 Jahren, gleich praktisch für Haus u. Garten
wie für Schule, Turnenplatz etc. Stoff, Preisliste,
dauerhaft und wässelfest (10 %), empfohlen

Emil Schimpke,
Röntgenologische Klinik,

Neumarkt, Eckhaus an der Schillerstraße,
gegenüber der Böhmischem Bank.



Gebraucht und billig.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 486, Montag, 24. September 1900. (Morgen-Ausgabe.)

Baldgerechter Herr

lacht es nicht zu weiter Entfernung von
seiner Jagdgelegenheit, resp. war Ab-
sicht gegen entzweide Bergung scher-
haft. — Bitte um Offizier unter Z. 460
durch die Expedienten dieses Blattes.

Hôtel-Verkauf.

Am Antritt des Hotel- u. Gastho-
tels Herrn G. Gerhard zu Lübeck,
S.-A.-Hotel "Deutschhaus" soll daselbst

Donnerstag, den 27. Sept. d. J.

Nachmittags 4 Uhr,
diesen Freitag, bestehend aus drei
großen Konzert- u. Ball-Saal mit gro-
ßer Raum-Jerner geräumigen Recita-
tions-Räumlichkeiten, Regelbahn, gr.
Konzert-Garten, der einzige am Platz,
unter den günstigsten Zahlungsbedin-
gungen versteigert werden. Das Geschäft
hat großen Wert u. Bedeutung, der
ist bei der vorzüglichen Lage der Stadt,
ungeheuerlich von verdienstvollem Wald, durch
den vielen Freudenreicher noch be-
deutend vermehrt. So bietet sich daher
wirksamkeit ein wahrer Schatz.
N.B. Kaufleute werden dazu freundschaftlich eingeladen. Wilhelm Büttner.

Auction.

Weitere günstige Aufgabe des Geschäftes
folles Dienstag, den 25. d. Mittwoch,
den 26. Donnerstag 10 Uhr,
die Rekordstände eines

Kunst- u. Eisenwarengeschäftes

Bürostraße 8, pr. versteigert werden.
Mittwoch, Donnerstag 3 Uhr, gezeigt
Röntgen-Apparaturen, Versteigerung
C. A. Schlegel, Notarzur u. Taxat.,
Comptoir: Reichsstraße 14, Hofmühle 14.

Möbel-Auction.

Dienstag, d. 25. d. M. früh 10 Uhr
sollen Windmühlenstr. 14, im Saale der
Alten, eine große Ausfahrt Möbel, als
Schreine, Alteider- und Landeskunst,
Tapisse, Tische, Stühle, Spiegel,
französische Bettdecken, Federmatratzen,
Zapfen. 6 Studie sich altherber Tische
u. eine Auswahl einer Stühle u. eines
Tischwands versteigert werden.
A. Meuseke, Auctionator.

Auctionen jedes Art nimmt an
Julius Friedrich
Pohle, Berlin 8, feste und Möbel, Wirtschaft,

Loewe-Album.

Ausgewählte Balladen und Gesänge für
mittlere Stimme, Herausgegeben von
Dr. Max Ranze. Zwei Bände gr. 8°
je 1.50.

Leipzig. Breitkopf & Härtel.

Dr. med. J. Donat,

Überstraße 29,
von der Reise zurück.

Dr. med. A. Clarus
verreist
vom 26. September bis 10. October.

Künstl. Zahneratz,
Plombieren etc.

Hugo Nitsche,

Nicolastr. 4. 11.
Geduldige Beratung.

Schumann, für Sehleichts-, Unter-
schleichts-, leibl. und Haut- und Ge-
fäßkrankheiten, Schuppen, freileb. Rohheit,
auch Entzündungen, schlechten Teint,
starke Geschlechtskr. Flechten, Nerven-
und Pusteln, Rötchen, leiden,
neurot. Ausschwem., Rheumatismus,
Zögerl. heimlich. Schwachs., Mannes-
krankh., Sollungen, alte Wunden,
Unterschlundgeschwüre, Kramplader-
entzündung, Blasenleiden u. ohne
Quedler, 11-1 u. 6-9. Sonntags
11-1 Uhr. Nachst. Absatz 50 Pf. Zusch.
auch Röntgen. Viele Durchsetzungen
liegen vor. Rostädter Steinweg 5.

R. Neugebauer, stet. geb. u. stets
gesetz. Prakt. d. H. homöopathie. Naturrehmethode

Prakt. a. Dr. W. Schwabe's Polyclin. behandelt u.
lang. Erhol. Heilanstaltstrasse 3. Tel. 7654
Büro: Alten, Waren, Tiere, Dant.,
Kinder, Ärzte, Ärzte, mit anderen
versieg. Erfolg. Reichsstraße 33. 95.

Gewalt. 82-85. Sonnt. 10-11. 12. 13. 14.

Individuell angepaßte Kosmetiken
für Haut- und Geschlechtskrankheiten empf. Sidonienstr. 13. II.

Beste Kosmetik für Damen u. S.

Bürgte. 25. I. neben Zwingerstr. 10.

Wirkung empfiehlt sich mit ganz neu-

artigem Scobenstr. 14. I. Tel. 626.

Gebäu. Straße, gest. Mo. 1. 10. 11. 12. 13. 14.

Kaufmann. Unterricht.

Tisch- u. Arbeitskunst, Herren u. Damen,
Kaufkunst gründliche Ausbildung für den
kaufm. Beruf, gelingt auf langjähr. Vergleich.

Buchführung,

einfache, doppelseitige, ameliorative.
Rechnen, Handelscorrespondenz, han-
delsschiffen, verbinden mit Ma-
schinenrechnen, verbinden mit
rechnerischen Systemen.

Schönschreiben.

Anmeldeungen für das Wintersemester
werden baldigst erbeten.

Otto Neuschütz, Bücherrevisor.

Reichsstraße 1, Ecke Grimm. Str.

Günstige Zahlungsbedingungen, in Referenzen.

Telefon 5220.

Buchführung bis zur höchsten

Ausbildung.

Dörfel, Corr. Rechn., Stenogr., etc.

Salzgassen 8.

A. Chapison's

Rathmünz. Unterrichts-Institut,
Raith. v. Rathmünz 3.

Buchführung,

Rathm., Corr., Rech., Schreib.,

Abteilung Schreibmaschinen

und Schreibmaschinen-Verkauf:

Empire, Hammond, Remington,

etc., Kodewriter, Telegraph, Schreib-

tele., Telefon, Mimeograph u. j. m.

Seit den in Oktober beginnenden

Abendkursus f. Stenographie

wird besonders ausserdem gemacht.

Die Gewinnung bei Unleidplanen findet sie am 18. September u. c. folgende

liegenden Auslösung unter 4%, % Schulverbindungen die folgenden Nummern
vor Hindernis am 31. Dezember 1900 gezogen werden:

2. 9. 36. 64. 70. 81. 83. 90. 95. 114. 129. 139. 142. 145. 157.
161. 180. 190. 230. 324. 380. 410. 418. 421. 439. 445. 446. 456.
491. 497. 500. 521. 534. 537. 549. 556. 584. 603. 605. 607.
614. 632. 664. 674. 676. 689. 694. 696. 699. 707. 728. 743.

Die Gewinnung dieser Schulverbindungen wird mit 10% am 31. Dezember 1900 auf
und werden die Kapitalbeträge gegen Hälfte der betreffenden Schulverbindungen und
der Gewinne vom 31. Dezember a. c. ab von der Allgemeinen Deutschen

Credit-Gesellschaft.

Von den in jedem Jahre ausgezogenen Schulverbindungen sind die Nummern:

364. 432. 548. 592. 602. 657. 681. 976. 1000. 1025. 1030. 1034. 1052. 1083. 1094. 1129. 1132. 1150.

1193. 1219. 1226. 1235. 1257. 1270. 1283. 1308. 1317.

1394. 1405. 1412. 1427. 1436. 1449. 1451. 1465. 1472. 1480. 1484.

Die Gewinnung dieser Schulverbindungen wird mit 10% am 31. Dezember 1900 auf

und werden die Kapitalbeträge gegen Hälfte der betreffenden Schulverbindungen und

der Gewinne vom 31. Dezember a. c. ab von der Allgemeinen Deutschen

Credit-Gesellschaft.

Von den in jedem Jahre ausgezogenen Schulverbindungen sind die Nummern:

364. 432. 548. 592. 602. 657. 681. 976. 1000. 1025. 1030. 1034. 1052. 1083. 1094. 1129. 1132. 1150.

1193. 1219. 1226. 1235. 1257. 1270. 1283. 1308. 1317.

1394. 1405. 1412. 1427. 1436. 1449. 1451. 1465. 1472. 1480. 1484.

Die Gewinnung dieser Schulverbindungen wird mit 10% am 31. Dezember 1900 auf

und werden die Kapitalbeträge gegen Hälfte der betreffenden Schulverbindungen und

der Gewinne vom 31. Dezember a. c. ab von der Allgemeinen Deutschen

Credit-Gesellschaft.

Von den in jedem Jahre ausgezogenen Schulverbindungen sind die Nummern:

364. 432. 548. 592. 602. 657. 681. 976. 1000. 1025. 1030. 1034. 1052. 1083. 1094. 1129. 1132. 1150.

1193. 1219. 1226. 1235. 1257. 1270. 1283. 1308. 1317.

1394. 1405. 1412. 1427. 1436. 1449. 1451. 1465. 1472. 1480. 1484.

Die Gewinnung dieser Schulverbindungen wird mit 10% am 31. Dezember 1900 auf

und werden die Kapitalbeträge gegen Hälfte der betreffenden Schulverbindungen und

der Gewinne vom 31. Dezember a. c. ab von der Allgemeinen Deutschen

Credit-Gesellschaft.

Von den in jedem Jahre ausgezogenen Schulverbindungen sind die Nummern:

364. 432. 548. 592. 602. 657. 681. 976. 1000. 1025. 1030. 1034. 1052. 1083. 1094. 1129. 1132. 1150.

1193. 1219. 1226. 1235. 1257. 1270. 1283. 1308. 1317.

1394. 1405. 1412. 1427. 1436. 1449. 1451. 1465. 1472. 1480. 1484.

Die Gewinnung dieser Schulverbindungen wird mit 10% am 31. Dezember 1900 auf

und werden die Kapitalbeträge gegen Hälfte der betreffenden Schulverbindungen und

der Gewinne vom 31. Dezember a. c. ab von der Allgemeinen Deutschen

Credit-Gesellschaft.

Von den in jedem Jahre ausgezogenen Schulverbindungen sind die Nummern:

364. 432. 548. 592. 602. 657. 681. 976. 1000. 1025. 1030. 1034. 1052. 1083. 1094. 1129. 1132. 1150.

1193. 1219. 1226. 1235. 1257. 1270. 1283. 1308. 1317.

1394. 1405. 1412. 1427. 1436. 1449. 1451. 1465. 1472. 1480. 1484.

Die Gewinnung dieser Schulverbindungen wird mit 10% am 31. Dezember 1900 auf

und werden die Kapitalbeträge gegen Hälfte der betreffenden Schulverbindungen und

der Gewinne vom 31. Dezember a. c. ab von der Allgemeinen Deutschen

Credit-Gesellschaft.

Von den in jedem Jahre ausgezogenen Schulverbindungen sind die Nummern:

364. 432. 548. 592. 602. 657. 681. 976. 1000. 1025. 1030. 1034. 1052. 1083. 1094. 1129. 1132. 1150.

1193. 1219. 1226. 1235. 1257. 1270. 1283. 1308. 1317.

1394. 1405. 1412. 1427. 1436. 1449. 1451. 1465. 1472. 1480. 1484.

Die Gewinnung dieser Schulverbindungen wird mit 10% am 31. Dezember 1900 auf

und werden die Kapitalbeträge gegen Hälfte der betreffenden Schulverbindungen und

der Gewinne vom 31. Dezember a. c. ab von der Allgemeinen Deutschen

Markthelfer-Gesuch.

Eine tüchtige, im Laden geübte Markthelfer wird bei geringem Lohn sofort in dauernde Stellung gesucht.

Schriftliche detaillierte Offerten erwünscht.

F. W. Miltontow-Windisch, Kunst-Gedächtnis, Schumannstr. 25.

Markthelfer, Antiker, Reiseverkäufer, Hanf, Buch- u. Handelswaren nach O. Prohaska, Post-Box. 2, Hirschberg. 21.

Möbelträger

wurden eingestellt bei

H. Hölscher & Sohn, E.-Plagwitz.

Arbeiter werden angeholt

Gleisbahnhofstr. 27, I., Paulsweiter.

Ein tüchtiger Arbeiter wird sofort gesucht

Reparaturhandlung Seeburgstr. 41.

Bei 35 Handarbeiter gesucht. Zu malen

bei den Polnischen Streichern am Thüringer-

und am Augustusplatz. Carl Kaus.

Gelegenheit zu Arbeitsverhältnis durch Holz-

halter steht Werkstätte 1. Arbeitshof,

Holzschliffstr. 9.

Eine tüchtige Arbeiterin sucht sofort

Büro W. Bünnik, Berliner, Schaffhausenstr. 42.

Aufgussende Schäfungen zum Tageslohn

verlangt für Auslandskräfte. Off. u. V. 34

an die Expeditions dieses Blattes.

1 fröhlichen Lausburschen sucht

Theodor Beck, Kleingasse 18.

Laubursche, 14–16 Jahre, gesucht

Stiermarkenstrasse 46, Bühlberg.

Wohnraum, Schlaf- u. Küchenstr. 42.

Aufgussende Schäfungen zum Tageslohn

verlangt für Auslandskräfte. Off. u. V. 34

an die Expeditions dieses Blattes.

Fräulein,

erfahren in der Kleiderpflege und verlässlich,

welches langfristige Belegschaft gesucht.

gesucht zu zwei Kindern

von 5 u. 10 Jahren.

Engländerin oder Französin bevorzugt.

Österreicherin mit Photographie und Zeugnis-

abzüglich an

Frau Clara Russ,

Geburtshelferinnen, Villa Russ, Teplitz, Böhmen.

Siehe vor 1. Oktober ein Blatt

Kinderfrau

wird von St. 18. die Pflege im Alter

von 2–8 Jahren ist zu erledigen. Aufguss-

ende Schäfungen zum Tageslohn sind unter Z. 5213 an die Expeditions

dieses Blattes zu richten.

Bei guter Kinderfrau ist z. Späts.

Wohnen k. hohen Lohn. Frau Becker,

Bermuthstr. 8, I.

Siehe vor 1. Oktober eine gute zweitklassige

Kinderfrau

oder ältere Mädchen zu meinen Kindern in

Alter von 2–8 Jahren gesucht. Zeugnisse

und Geburtsurkunde mit Photographie und Zeugnis-

abzüglich an

Anilin-schwarz

Stückfärberei.

Eine tüchtige Färberei auf Farbenherstellung

sollte dauernd bei gutem Lohn im Hause

erstehen. E. Haubner, Reichsstraße 21.

Damen für Fabrik in Kreuzkirchard.

Die zu melden mit Vorarbeit u. Begleitung,

12–13, 8–8 Wittenbergsstr. 30, II.

Polymer a. s. S. Sturm, Stauferstr. 14, Westhafen.

Putz-Lernende aus einf. Fam. gesucht

Margarete Urban, Bergstraße 12, I.

Tüchtige Auslegerin gesucht

Stiermarkenstrasse 10, Bühlberg.

Zwei Auslegerinnen sind gesucht, bei dem

Wohlfahrtsgesellschaft.

Siehe vor 1. Oktober eine gute zweitklassige

Wäldchen,

nicht unter 16 Jahren, gesucht. Wohnung

gründen 9 und 1. Uhr. Vermittlung.

Chocoladenfabrik, Inselstraße 14/16.

Tüchtige Arbeitsmädchen werden gesucht.

Brunn & Strath, Stiermarkenstr. 8.

Siehe 10 Wittenbergs, 8 Bühlberg, 10. I.

Stadt 5 Bühl., 8 Bühl., 12 Bühl., 8 Bühl.

Wittenbergs, 8 Bühl., 10 Bühl., 8 Bühl.

Krystall-Palast-Variété.
Neuer Spielplan.
Stavordales-Quintett.
Mit menschlichen Stimmen singende Instrumente.
Das Quintett erklärt ausdrücklich, dass die Gesangstimmen einzig und allein durch die Instrumente sind und nicht durch ventriloquistische Kunststiche hervorgerufen werden, und zahlt denjenigen, welcher das Geheimtheil beweist,
eine Prämie von Mk. 1000.
Auftreten sämtlicher Specialitäten I. Ranges.

Battenberg.

Täglich grosse Künstler-Vorstellung
Letzte Woche
des sensationellen September-Programms!

Mehrere Attractions-Nummern!
Durchschlagender Erfolg!

Interessante Schenkwürdigkeiten!

Nun Billets zum Variété bei Herrn Frua Stein, Markt 16, u. Battenberg.

Zoologischer Garten.

Täglich geöffnet vom früh bis Abends.

Reichhaltiger Thierbestand.
Der Wasserfall in der Berganlage.
Eintritt 60 Pf. Kinder 30 Pf.

Palmengarten.

Heute Montag von 4 bis 7 Uhr Nachm. und 8 bis 11 Uhr Abends
Concerte des Musikcorps des K. S. 10. Inf.-Rgts. No. 134.

Leitung: K. Musikdirigent A. Jähro.

Eintrittspreise: Erwachsene 1 M., Kinder unter 14 Jahren 50 Pf.
Morgen Dienstag: Musikcorps d. K. S. 7. Feld-Artillerie-Regiments No. 77. (Kurz). Ihr Standort zu A 5., gültig bis 31. März 1901, werden an Wochentagen 9—12 u. 3—6 Uhr (Samstags 9—8 Uhr) Promenadenstrasse 1, Erdgeschoss, ausgefertigt.

Panorama.

Heute:

Grosses Militär-Concert.

Capelle 179. Regt. (Streichmusik).

Aufzug 8 Uhr.

Heute Specialität:

Szegediner Goulasch.

Bestgepflegte Riebeck'sche u. echt Bayr. Biere.
Oswald Schlinke.

Etablissement Sanssouci

Elsterstrasse 12. Strassenbahn-Haltestellen.

Heute — Montag — Heute

Gr. Elite-Ball.

Feenfeste Beleuchtung. Grandiose Ballmusik.
Aufzug 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten gültig. W. Städter.

Nächster Donnerstag: **Familien-Abend.**
Gesellschaftsball.

Hôtel de Saxe.

Täglich Familien-Concorte des Skandinavischen Instrumental-Künstler-Ensemble **Gitana**

in schwed. National- und Zigeuner-Costümen. Dir.: W. Müller.

Aufzug 7 Uhr. Programm 20 Pf.

G. Höhner.

Heute Montag, d. 24. Sept. und folgende Tage, nur noch kurz Zeit:

Täglich Auftritten der berühmten

Frib Winkler's

Humoristischen Sänger

(langjähriges Mitglied der Oskar Junghähnel'schen früheren Rossweiner Sänger).

Neues urkomisches Programm.

Decentes Auftritt!

Wer lachen will, kommt.

Gastspiel des urkomischen

R. Bennewitz! 8. Herren!

(Früher bei O. Junghähnel's Sängern.)

Entzückendes Programm.

Groß-Aufführung 7 Uhr. Aufzug preis 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Heiterkeiten Preis 25 Pf.

Bons gültig!

Heute als Geläutspiel: Karnevalsmarsch aus Meilen

in Berlin auf der Straße.

Gehartiger Erfolg.

F. L. Brandt.

Schützenhaus L. Sellerhausen

Heute Montag:

Grosses Extra-Militär-Concert

von der gesammten Capelle des Kgl. S. Infanterie-Regiments

"Prinz Georg" Nr. 106. Dir.: Herr J. H. Matthey.

Aufzug 8 Uhr. **Nachdem: Grosser Ball.** Vorzugskarten

Eintritt 30 Pf. Gültig.

Zäglich: Hasenbraten mit Weinkraut.

Sonntag, den 30. September:

Grosses historisches Militär-Doppel-Concert

von der gesammten Capelle der 107er und der 19er Husaren.

Carl Trojahn.

Grosses Extra-Concert u. Ball

trompetercorps der 18. Ulanen. Dir. Herr A. Söhner.

Letztes Montags-Concert in dieser Saison.

Aufzug 8 Uhr. Eintritt 30 Pf. Vorzugskarten gültig.

E. Wieke.

Diamant-Schänke.

Special-Ausschank der Königl. Bayer. Staatsbrauerei

Weihenstephan, Reichsstrasse 13.

Täglich: Grosse Concerte.

Oesterreich. Damen-Capelle "Edelweiss".

Aus Küche und Keller nur das Beste! Fritz Knauth.

Goldner Helm.

Ente m. Krautkloss.

Morgen Dienstag:

■ Entritsch. Gedation der Straßen. Rebhuhn m. Rothkraut.

■ f. Bierkostier, eht Bayr. u. Rittergäste. W. Julius.

Burgkeller

Rathaus Reichsstrasse

Heute Spezialgericht von 6 Uhr an:

Ungarischer Goulasch mit Knödel,

Ente mit Krautkloss.

Morgen: Grosses Familien-Concert.

Carl Steinbeck.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstr. 18, part. u. 1. Et., vorn. A. Kellitz. Petersstr. 18, part. u. 1. Et.

Heute Abend Mockturtlesuppe, Casseler Rippespeier mit Rothkraut.

C. Wiegner. Bier hell u. dunkel hoch.

Schlegel's Elefantenschänke.

Heute: Bayer. Kalbshaxen.

Alig. hell und dunkel, boh. & Villenzer.

Zum Burghof, Burgh. 14

Bürgerl. Mittagstisch.

Egyptische Biere und Süde.

Bayer. Kalbshaxen.

L. Hoffmann's Restaurant,

Gesamtstube und Glasekolonnaden.

Jahber. Bruno Fröhlich, gegenüber dem Kursaal-Palais. Tel. 4003.

Heute Schweineknöchen.

NB. Mittagstisch. Suppe, 1. Portion 70 Pf.

Lederhof

Heute Abend: Schweineknöchen u. Kloß mit Sauerkraut od. Meerrettig.

17 Mainstrasse 17. L. Tilebein Nach.

Zill's Tunnel.

Exquisite Biere und Küche.

Kartoffelpuffer.

Bayer. Kalbshaxen.

Schniken zu Brodtle.

Louis Treutler.

Falstaff,

Welschhandlung u. Weinstube.

Welsch vorz. art. Weine, itali. Buffet, gemüthl. Aufenthalt, oamperf. Gedient.

Aug. Gütze.

Eis

Frucht und Vanille.

z. Portion 20 Pf.

Außer dem Hause z. Kaffee 2 M. empfiehlt die Konditorei von

L. Tilebein Nach.

Mainstrasse 17. Tel. 2968.

Wein-Stube

Gute Quelle, Brühl 42.

Geschäftsführer: Eise Pfeiffer.

22 Stühlen 3 M. empfiehlt Carl Hertel, Weinstube.

Leipzig, Bambolestrasse 7.

Weinstuben u. Weinhandlung

Zum Dürkheimer

Gerberstrasse 2—4, am Billeberplatz,

in unmittelbarer Nähe d. Thüringer,

Madeleiner und Dresdner Bahnhöfen.

Vorläufig. Weiße Angestellte Localitäten.

Solide Bedienung. Bes.: Ernst Naumann.

Leipziger Künstler-Verein

Montag, 24., Abend 8 M.

Vereinsabend im Thüringer Hof

(Körnerstraße): D. V.

Riedel-Verein.

Heute in der Nicols-Schule Probe!

Damen: 7, Herren: 7/8 Uhr. Allseitiges

Erscheinen dringend wünscht!

Club français

pratiquant la conversation recue en

core des membres. Salle: V. 31

au Bar. de ce jour.

Vermischte Anzeigen.

An die Radfahrervereine des D. R. S.

Bei dem am 30. September stattfindenden

Radwettfahren

wird ein

„Verein Sportplatz“

Mannschaftsfahren

über 20 Kilometer zum Radtag gefahren. Der unterzeichnete Verein führt zu

den Kreispielen 100 M. und fordert sämtliche Bundesvereine zur Teilnahme auf.

Bedingung: Sechs Fahrten werden gereicht; 2 Geschlechte sind zulässig; ge-

schlossene Schmiede: Übereinteil 100 M., 75 M., 40 M. Eintritt der Betriebe 10 M.

Reisungsfest: Eintritt 10 M., Abend 12 Uhr im Clubheim der

„Saxonia“: Eldorado, Plauendorfer Straße.

Radfahrerverein „Saxonia“, Leipzig.

Diakonissenhaus zu Leipzig.

